



Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院
Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Presseinformation

07.10.2011

Autorenlesung mit Yu Jian (VR China)

Deutsche Übersetzung: Marc Hermann

Termin: Freitag, 21. Oktober 2011, 20.00 h (Eintreffen 19.30 h)

Ort: Cubus – Kunsthalle, Friedrich-Wilhelm-Str. 64, 47051 Duisburg

Chinesischer Lyriker zu Gast in Duisburg

In wenigen Worten gibt unser Gast Yu Jian eine kurze, aber sehr präzise Beschreibung der Situation, in der sich Schriftsteller im heutigen China befinden. Yu Jian wurde am 8. August 1954 in Kunming, der Hauptstadt der südwestlichen Provinz Yunnan, geboren. Dort wuchs er auf und dort lebt er heute. Bewusst bezeichnet er sich deshalb als „Heimatlidder“. Die Verwurzelung in seiner südchinesischen Heimat hat ihn in zweierlei Hinsicht geprägt: in einer tiefen Verbundenheit mit der Natur und in der gewollten Auseinandersetzung mit der chinesischen Bürokratie und dem dahinter stehenden Machtapparat. Zum Dichter wurde er in der Kulturrevolution.

Im Oktober besucht Yu Jian die Frankfurter Buchmesse und ist danach auf Einladung des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr zu einer Lesereise in Deutschland. Er macht neben Duisburg Station in Frankfurt, Düsseldorf, Dortmund und Berlin.

Gedicht 166

*Ständig rätsele ich, Welche Konsequenzen, Meine Worte nach sich ziehen,
Ständig fürchte ich, Ich hätte etwas Verbotenes gesagt, Ständig bange ich,
Ihre Geduld mit mir sei erschöpft, Der Weg ist weit wie der Himmel,
Mit äußerster Vorsicht rücke ich, Auf der Zungenspitze vor,
Ein Pionier auf Minensuche*

In dem Langgedicht „Akte 0“, dem bisherigen Höhepunkt seines Schaffens, dokumentiert er die Lebensgeschichte eines anonymen Individuums bis ins trivialste Detail. Er entlarvt dabei zum einen die in der VR China gängigen bürokratischen Kontrollinstrumente, zum anderen zeigt er aber auch die Unfähigkeit des staatlichen Apparates, individuelle Wirklichkeiten zu erfassen.

Website: www.konfuzius-institut-ruhr.de

Kurzweiliger als „Akte 0“ sind seine Kurzgedichte. Besonders bemerkenswert an ihnen sind der Witz und die Ironie, mit denen sich Yu Jian immer wieder seinem Gegenstand nähert. Die Gedichte sind für den Leser leicht zugänglich und erfrischend alltags- und realitätsnah. Und reizvoll an Yu Jian ist nicht zuletzt die schlichte Klarheit mit der er aktuelle Entwicklungen benennt: „Heutzutage ist ein Dichter derjenige, der auf Literaturtreffen schweigend zuhört, wenn die anderen über Autos und Häuser reden.“

Die Lesung im chinesischen Original und mit deutscher Übersetzung bietet die Gelegenheit, mit Yu Jian einen der wichtigsten zeitgenössischen Lyriker Chinas kennen zu lernen und darüber hinaus Gedichte aus einem Land zu hören, dessen weltweite Bedeutung ebenso wächst wie seine Umstrittenheit.

Im Rahmen der Lesung besteht die Gelegenheit zu einem Autorengespräch.

Eintritt 5,00 € | ermäßigt für Studenten, Schüler etc... 3,00 €

Nähere Informationen finden Sie über die Website: www.konfuzius-institut-ruhr.de

Kontakt: Konfuzius-Institut Metropole Ruhr, Dr. Anja Senz (wiss. Geschäftsführerin)
E-mail: anja.senz@uni-due.de

Institutsekretariat: Mo – Fr, 9.00h bis 12.30h, Tel: 0203 – 3063131 (Frau Urban)
E-mail: konfuzius-institut@uni-due.de